

2. Freundesbrief

September bis Dezember 2013

„Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern“ Matth 6/ 12-13

Schuld ist eine Last, die seelisch und körperlich krank macht. Viele wissenschaftliche Untersuchungen beweisen die positiven emotionalen und körperlichen Auswirkungen von Vergebung. Gemeinsam konnten wir als Raphaelfamilie beim Durcharbeiten dieses Themas Befreiung und innere Heilung erleben.

Unsere Arbeitstherapie

Kartoffelklauben - Ein großartiges Naturerlebnis im September 13



Als nun nach wochenlanger Vorfreude der Kartoffelerntetag da war, empfand ich ihn wie ein Geschenk Gottes. Es war ein wundervoller Tag. Wir lernten mit der Hacke umzugehen und vergnügten uns am Umpflügen des Feldes.

Es war eine Freude die ertragreiche Ernte aus dem Verborgenen hervorzuholen. Eine Entdeckung der besonderen Art.

Das ausgesprochen gute Essen der Bäuerin hatten wir uns wohl verdient. Das gemeinsame Beten am Ende des Tages wurde zum gelungenen Abschluss des Kartoffelerntetages.

Wir danken der Familie Glanzer für die großzügige Spende und für ein großartiges Naturerlebnis am Bauernhof. Danke !

Kekse backen Dezember 13

Anfangs etwas unsicher, aber mit viel Freude und Eifer wurden verschiedene Kekse gebacken.

Jeder hat seinen Teil beigetragen, wie z.B. Teig zubereiten, formen, ausstechen, glasieren und füllen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Guten Appetit!



Gebetsanliegen:

- Regelmässige Spenden
- Seelische und körperliche Gesundung unserer Frauen
- Unterstützung durch die Landesregierung



Soziale Tagesstätte Raphael

Vassacherstr. 28, 9500 Villach

0699 / 81 90 78 05, jasmina.blagojevic@gmx.at



AVC Pakete Bei der Arbeit



Im letzten halben Jahr haben wir wieder 130 Pakete gepackt. Die Pakete werden in die Slowakei gebracht, und dort von Mitgliedern des Vereins „Platz im Haus“, an Obdachlose, Zigeunerfamilien und notleidende Menschen verteilt. Slowakische CDs der Internationalen Sprachenmission e.V. ergänzen die wertvolle Fracht mit der guten Botschaft von Jesus Christus.



ANGEHÖRIGENTAG im Oktober

Nach dem Bericht über die Entstehung der Tagesstätte hatten die Angehörigen die Möglichkeit Fragen zu stellen. Die Entstehung von psychischen Krankheiten und Süchten, schmerzvollen Erlebnissen und deren Verarbeitung, waren ebenso Thema wie die Hoffnung auf Heilung und Wiederherstellung. Nach dem Mittagessen sahen wir noch den Film „Das Kreuz und die Messerhelden“ als Mut machenden Abschluss. Ein gelungener Tag für die Angehörigen, der Hoffnung, Sinnfindung und Perspektive vermittelte.

Was gibt es Neues in unserer Familie ?

Danke für die Tagesstätte – nach 4 Monaten bin ich jetzt im Arbeitstraining von Promente.

Die Tagesstätte ist meine Familie, die mich gern hat. Die Beziehung zu meinem Mann hat sich sehr positiv verändert. Ich spreche jetzt Probleme an und schlucke sie nicht mehr hinunter.

Ich bekomme hier Ermutigung und gebe sie weiter an meine Familie.

Gott bewirkt in mir Liebe, Hoffnung und Zuversicht. Die Beziehung zu meiner Mutter hat sich stark verbessert. Die Tagesstätte ist mir eine Hilfe im Leben weiterzukommen. Die erste Arbeitserprobung habe ich bereits hinter mir und die zweite folgt im Februar.

Ich teile mich mehr mit und verstehe die Bibel jetzt besser als früher. Vergebung ist ein Lebensstil und keine einmalige Sache.

Ich fühle mich hier angenommen, wertgeschätzt, respektiert und wertvoll. Ein Stück Himmel auf Erden.



Wir danken allen Spenden von ganzem Herzen für jede finanzielle und materielle (Kleider) Spende.

Adresse | [Jasmina Blagojevic Franz-Pehrstr. 15 b](mailto:jasmina.blagojevic@gmx.at) | 9500 Villach | Tel : 069981907805 | jasmina.blagojevic@gmx.at
Spenden bitte an | Verein „Hilfe, die ankommt“ | IBAN : AT66 1200 0516 0720 0373 | BIC/SWIFT: BKAUATWW

